

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Der Kampf um die Macht in Rußland.

Verlagsgesellschaft: Dr. Ulrichstraße 16, 64, Friedrichstraße 12 bis 14 beim Rüdigerplatz 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Str. Ulrichstraße 16. - Fernsprech-Nr. 7981

Nummer 253 Halle, Donnerstag den 13. September 1917

Der Kampf um die Macht in Rußland.

Berluftrreicher Mißerfolg der Franzosen in der Champagne. - Erschöpfung unserer Gegner in Flandern und vor Verdun. - Günstige Kämpfe am Monte Gabriele.

Die gegenrevolutionäre Bewegung in Rußland vor dem Zusammenbruch?

Was die Regierung darüber berichtet. (W. I. W.) Petersburg, 11. September. (R. Tel. Agentur) Aus zuverlässiger Quelle wird berichtet, die von Kornilow organisierte Aufstandsbe-

Konflikt zwischen Kerenski und Duhjanan.

Stachuloff, 12. September. Die Haltung der Verbündeten Rußlands anlässlich der russischen Niederlage erregt in Rußland einen Sturm der Entrüstung, und schließlich, auch die härtesten Kritiker bringen lange Garulphrasen gegen England und besonders Frankreich.

Russland für den Frieden?

Der, 12. September. Von ausgeglichenen unterrichteter neutraler Stelle erzählt das 'Berliner Tageblatt': Die Absichten, die man Kornilow an-

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

Die Kadetten wollen die Regierung stützen.

(W. I. W.) Petersburg, 12. September. (Reuter) Der Staatspräsident der Kadettenpartei teilte Kerenski mit, daß die Partei, um einen Bürgerkrieg zu vermeiden, ihren Mitgliedern gestattet, in das neue Kabinett einzutreten.

